*— Sächsisch-Böhmische Dampfschifffahrts-Gesellschaft. August: 152 852,62 ℳ (+ 24 563,04 ℳ), seit 1. April 640 619,58 ℳ (+ 28 709,35 ℳ).

*— Oesterreichische Nordwest-Dampfschifffahrts-Gesellschaft. August: Frachten 216 039 ℳ, Schlepplohn 118 380 Mark, seit 1. Januar Frachten 1 450 910 ℳ, Schlepplohn 921 336 ℳ.

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Handelsregister.

Am 1. September eingetragen:

Die Firma Gustav Franz Lüders in Leipzig-Reudnitz (Chausseestraße Nr. 60), als deren Inhaber Herr Gustav Franz Lüders daselbst und als Procurist Herr Joachim Hermann Gustav Lüders.

Verloosungen.

Budapester Basilica (Dombau-) Loose vom Jahre 1886. Ziehung am 1. September. Auszahlung am 1. November 1894. Hauptpreise: Ser. 7951 Nr. 17 10 000 fl. Ser. 6802 Nr. 97 1000 fl. Ser. 1219 Nr. 72, Ser. 4716 Nr. 18, Ser. 3083 Nr. 8 je 500 fl. Ser. 26 Nr. 53, Ser. 2829 Nr. 52, Ser. 3022 Nr. 28, Ser. 3635 Nr. 92, Ser. 3918 Nr. 62, Ser. 4183 Nr. 45, Ser. 4701 Nr. 89, Ser. 4951 Nr. 21, Ser. 5708 Nr. 64, Ser. 5782 Nr. 77, Ser. 6064 Nr. 37, Ser. 6554 Nr. 83, Ser. 7960 Nr. 55 je 100 fl. Amortisations-Ziehung: Nr. 570 1170 1290 1628 1728 1853 1984 2572 3043 3314 3504 3551 3754 3932 4340 4466 5047 5172 6441 5610 6322 6806 6821 7918. Die in diesen Serien enthaltenen 2400 Loose werden mit 6 fl. eingelöst. (Ohne Gewähr.)

Panama 400-Frcs.-Loose vom Jahre 1888/89. Ziehung am 16. August. Auszahlung am 17. September 1894. Hauptpreise: Nr. 1050074 500 000 Frcs. Nr. 1395864 100 000 Frcs. Nr. 691296 10 000 Francs. Nr. 18083 904312 5000 Francs. Nr. 415285 523713 836431 1766803 1782046 je 2000 Frcs. Nr. 29721 55076 83692 168021 219874 253943 284757 298968 314787 421850 468109 513723 521058 610045 649544 719613 730908 755535 761433 779981 810004 817642 889038 903537 925982 958069 1002046 1013721 1072769 1081542 1084655 1133145 1140635 1175227 1176328 1200409 1308086 1378812 1481851 1492959 1545807 1553006 1565127 1658245 1713081 1756807 1780403 1896608 1962261 1967479 je 1000 Frcs. (O. Gew.)

Literatur.

Der Handelsgesellschafter. Juristische Monatsschrift für Gesellschaften mit beschränkter Haftung, offene Handelsgesellschaften, Commanditgesellschaften und stille Gesellschaften. Herausgeber: Syndicus Josef Bauer, Leipzig, Weitiner Straße 18. Preis halbjährlich 3 ℳ. Nr. 12 hat folgenden Inhalt: An die verehrten Leser. — Die Geschäftsführung bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Von Syndicus Josef Bauer. (Fortsetzung.) — Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. — Ist unter „Theilhaber" schlechthin ein offener Handelsgesellschafter oder ein stiller Gesellschafter zu verstehen? — Untreue eines vertretungsberechtigten Gesellschafters. — Aufhebung des persönlichen und schriftlichen Verkehrs unter den Theilhabern als Auflösungsgrund. — Die Gesellschafter sind nicht die Rechtsnachfolger der in Liquidation getretenen offenen Handelsgesellschaft. — Wenn eine Klage Namens einer offenen Handelsgesellschaft angestellt wird, zur Zeit der Zustellung derselben die Gesellschaft aber bereits gelöscht gewesen ist, so können die früheren Geschäftsinhaber unter ihren persönlichen Namen den Proceß fortsetzen. — Entstehung der Commanditgesellschaft. Von Landgerichtsrath Dr. Tuchatsch. (Schluß.) — Die Betheiligung des Complementars und des Commanditisten am Gewinne und Verlust. — Erzwingung einer Bilanzmittheilung seitens eines Commanditisten. — Kleinere Mittheilungen. — Literatur.

Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie. Das neueste Heft, Nr. 8 des IX. Jahrgangs, dieser von Theodor Martin's Textil-Verlag in Leipzig herausgegebenen Zeitschrift ist wiederum sehr reichhaltig und enthält folgende, zum Theil durch Abbildungen erläuterte Aufsätze: Artikel allgemeinen Inhalts: Der Bericht der k. k. österreichischen Gewerbe-Inspection für das Amtsjahr 1893. Die großartige Entwickelung der Baumwollencultur in Mittelasien (Turkestan) und ihre Bedeutung für den Weltmarkt. — Spinnerei: Ein Beitrag zur Theorie der Spulenbank. Verfahren zur Herstellung von mit Pech, Wachs oder ähnlichen Substanzen imprägnirten Garn. Verfahren und Vorrichtung zum Verspinnen kurzer klebriger Faserstoffe. Verfahren zur Herstellung von Streckwalzen für Naßspinnmaschinen ꝛc. ꝛc. — Weberei: Studien über den Nutzeffect der mechanischen Webstühle. Ladengetriebe für Webstühle zur Herstellung von Schußschlingengeweben. Webschützen mit Zungvorrichtung. Verfahren zur Herstellung von in den Schnittconturen gewebten und verstärkten Geweben ꝛc. ꝛc. — Wirkerei, Strickerei, Klöppelei ꝛc.: Grundplatte für Flechtmaschinen mit Einrichtung zum Versetzen der Tellerräder. Klöppel für Flechtmaschinen mit Abstellvorrichtung bei Fadenbruch. Verfahren zur Herstellung einer an den inneren Schenkelseiten, im Rücken und Gesäß verstärkt und dort nahtlosen Hose ꝛc. ꝛc. — Bleicherei, Färberei, Druckerei ꝛc.: Ueber den Einfluß der Structur der Gespinnstfasern auf die Aufnahme von Farbstoffen. Regen und Reiserren auf Seide. Schlichtung der Baumwolle mit Benzylinfarbstoffen. Walzenantrieb für Walken. Breitwaschmaschine für Gewebe. Meßapparat für Gewebe und dergleichen zwecks Ermittelung der Waarenlänge ꝛc. Raubmaschine mit zwangläufig angetriebenen gegeneinander verstellbaren künstlichen Rauhkarden. Verfahren zur Erzeugung von orange bis braunen Färbungen mit Hilfe eines aus Dinitrostilbendisulfosäure durch Reduction entstehenden Farbstoffes ꝛc. ꝛc. — Dampfmaschinen, Transmissionen ꝛc. — Ferner enthält dieses Heft: Stimmen der Praxis. — Technische Notizen. — Rundschau. — Neu ertheilte Patente. — Fachschulwesen. — Literatur. — Technische Fragen. — Anfragen über Bezug und Absatz und einen sehr umfangreichen Inseratentheil. — Dem Beiblatt „Der Musterzeichner" ist wiederum eine Anzahl eigens für die Monatschrift gezeichneter Stoffmuster (Neuheiten) beigefügt, welche den Werth der Zeitschrift für den Fabrikanten naturgemäß erhöhen.

Leipziger Börse am 4. September.

Wenn auch der heutige Verkehr keineswegs einen lebhafteren Charakter als während der verflossenen Tage anzunehmen vermochte, so machte derselbe trotzdem auf den Beobachter einen ziemlich freundlichen Eindruck, weil theilweise sich zu höheren Coursen eine ziemlich rege Frage entwickelte, die dem Gesammtaussehen des Marktes um so vortheilhafter zu Statten kam, als auf dem Gebiete der Staatswerthe und dergleichen Effecten ein ziemlich belangreicher Verkehr stattgefunden hat.

In den deutschen Staatsanleihen haben zum Theil namhaftere Umsätze stattgefunden, 3- und 3½proc. Reichsanleihe preishaltend, 4proc. dergleichen 0,10 nachgebend, während 3proc. Consols fest gewonnen und 3½- und 4proc. dergleichen eine Kleinigkeit erließen. Sächsische Rente setzte die Courssteigerung mit 0,40 weiter fort, wurden mehrfach gehandelt und blieben gesucht. 3½proc. Sachsen hielten sich in großen Stücken auf gestrigem Coursstande und wurden in kleinen Appoints 0,10 billiger schlank aufgenommen; für 4proc. Chemnitzer Anleihe zeigte sich zu letzter Notiz Frage. 3½- und 4proc. Leipziger Stadtanleihe gingen zu besseren Preisen in erwähnenswerthen Beträgen um; Plauensche Anleihe blieb verlangt, Lausitzer und Erbländer fest, 3½proc. Landwirthschaftliche Pfand- und Creditbriefe beliebt und höher, desgleichen garantirte Leipziger Hypothekenbank-Anleihe und 3½proc. Anleihe der Commerzbank.

Die Eisenbahnactien haben sich mehrfach Preisabschwächungen gefallen lassen müssen, so büßten beide Buschtehrader 0,75, bezw. 0,50 ein, und ebenso verloren Henri 0,20, Lübeck-Büchner 0,10, Mainzer 0,25 und Franzosen 1 Proc., während Saalbahn Stamm-Actien 0,75, Marienburger 0,50, Graz-Köflach 0,25 und Meridionalbahn 0,50 gewonnen haben.

Von den Bankactien übten größere Anziehungskraft aus: Leipziger Credit (+ 0,25) und Credit- und Sparbank, welch letztere zu um 0,50 gesteigerter Notiz lebhaft gehandelt worden sind. Geschäft hat ferner stattgefunden in Handelsgesellschaft (— 0,25) und Sächsischer Bank (— 0,10). Darmstädter befestigten sich, desgleichen Dresdner Bankverein und Deutsche Bank.

Für verschiedene Industrieactien zeigte sich eine ziemlich kauflustige Stimmung, und insbesondere richtete sich die Aufmerksamkeit auf Gummiactien (+ 4), Leipziger Baumwollspinnerei (+ 2), Gohliser Gamm-Actien (+ 1), Riebeck (+ 2,50), Mittweidaer (+ 1), Zimmermann (+ 0,25), Altenburger Brauerei (+ 0,75), Hallesche Zuckerraffinerie (+ 0,75 Proc.), Friedensgrube (+ 2 ℳ), Concordia (+ je 5 ℳ), Gersdorfer Stamm-Actien (+ 5 ℳ), Zwickauer Vereinsglück (+ 5 ℳ) und Oelsnitzer Kugr (+ 4 ℳ). Wollkämmerei sind zu letzter Notiz umgegangen, Malzfabrik sind weiterhin um 4 Proc. gewichen, ebenso drückten sich Wurzener Stadtbrauerei um 3 Proc.; Kette lagen schwach, desgleichen Harpener, Hibernia und Hartmann.

Der Eisenbahn-Prioritätenmarkt legte feste Haltung an den Tag; es wurden hauptsächlich Buschtehrader, Böhmische Nordbahn und Prag-Duxer umgesetzt.

Die fremden Staatswerthe haben sich gegen gestern nur wenig verändert; das Geschäft beschränkte sich auf österreichische und ungarische Goldrente, 5proc. Rumänier, Serbische Hypotheken-Obligationen und Römische Stadtanleihe II.

Wechsel in mäßigem Umsatz. Während Paris in beiden Sichten je 5 ₰ höher gingen, haben Italien 15 und kurzes London 1 ₰ nachgegeben.

Von den Sorten haussirten Rubelnoten um 55 ₰; österreichische Noten haben dagegen 5 ₰ erlassen.

Patente.

Patent-Anmeldungen.

Die nachfolgend Genannten aus Sachsen haben um die Ertheilung eines Patentes für den daneben angegebenen Gegenstand nachgesucht. Die Anmeldung hat die angegebene Nummer erhalten. Der Gegenstand der Anmeldung ist einstweilen gegen unbefugte Benutzung geschützt.

Nr. 4018. „Füllmasse für Brennstoffelemente". — Chemnitzer Haustelegraphen-, Telephon- und Blitzableiter-Bauanstalt A. A. Thranitz, Chemnitz. 26. Januar 1894. Cl. 21.

Nr. 11728. „Schüttfeuerung mit ausziehbarem Schüttkasten". — G. W. Kraft, Dresden. 1. Juni 1894. Cl. 24.

Nr. 11 686. „Zusammenlegbares Lesepult". — Johann Ernst Hermann Kunze, Leipzig. 18. April 1894. Cl. 34.

Nr. 14772. „Antriebvorrichtung für mechanische Musikwerke"; Zusatz zum Patent Nr. 60196. — Brachhausen & Riessner, Leipzig-Wahren. 29. Mai 1893. Cl. 51.

Nr. 9768. „Centrifugalpendel mit auf dem Pendelarm verschiebbarer Kugel"; Zusatz zum Patent Nr. 67 993. — Schumann & Co., Leipzig-Plagwitz. 26. Mai 1894. Cl. 60.

Nr. 14417. „Luftzellen-Reifen für Fahrräder u. dergl.". — Heinrich Gustav Hartmann, Rochlitz. 26. Februar 1894. Cl. 63.

Nr. 9660. „Hydraulik-Excenter-Presse". — Julius Mohs, Dresden-A. 14. Juni 1893. Cl. 58.

Ertheilung von Patenten.

Den nachfolgend Genannten aus Sachsen wurde ein Patent auf den daneben angegebenen Gegenstand und von dem angegebenen Tage ab ertheilt. Die Eintragung in die Patentrolle ist unter der angegebenen Nummer erfolgt.

Nr. 77 287. „Steuerung für schwungradlose Zwillingskraftmaschinen mit steiliger Drehung eines quer über dem Dampfcylinder gelagerten Flachschiebers". — Gebrüder Barnewitz, Dresden-A. Vom 23. Januar 1894 ab. Cl. 14.

Nr. 77 289. „Verfahren zur Herstellung kohlensaurer Mineralbäder". — F. Kaiser gen. Keller, Dresden-A. Vom 27. Juli 1893 ab. Cl. 30.

Nr. 77 285. „Gas- und Petroleummaschine mit langsamer Verbrennung und Steigerung der Compression durch Einleitung der Verbrennung vor dem Kolbenrückgange". — O. Brünler und J. M. Grob & Co., Eutritzsch-Leipzig. Vom 29. October 1893 ab. Cl. 46.

Nr. 77 251. „Rollenbremse für Fahrräder". — J. A. Hildebrandt, Dresden. Vom 14. April 1894 ab. Cl. 63.

Nr. 77 262. „Akustische Signalisirungseinrichtung für Schifffahrtszwecke". — O. L. Kummer & Co., Niedersedlitz b. Dresden. Vom 20. August 1892 ab. Cl. 74.

Nr. 77 244. „Elektrischer Signalgeber für mehrtönige Sirenen". — O. L. Kummer & Co., Dresden. Vom 23. März 1893 ab. Cl. 74.

Nr. 77 261. „Vorrichtung zur Uebertragung des von einer Vorkrempel erhaltenen Bandes mit Querlage auf eine hinter dieser angeordnete Hauptkrempel in Längslage". — J. H. Popp, Werdau. Vom 15. Januar 1894 ab. Cl. 76.

Nr. 77 121. „Verfahren und Vorrichtung zum Trocknen von Rübenschnitzeln etc."; Zusatz zum Patent Nr. 67 403. — G. B. Schwärzel, Leipzig. Vom 22. April 1893 ab. Cl. 82.

Börsen- und Handelsberichte.

* **Hamburg**, 4. September. (Telegramm, mitgetheilt durch Herrn Dr. G. Reinhard, Gold- und Silberscheide-Anstalt, Leipzig.) Silber 80,50 ℳ Brief, 80,00 ℳ Geld. Ohne Umsatz.

Wollberichte.

Havre, 3. September, Abends. Wolle ruhig, per September 113,50, per Februar 120,50.

W. **Odessa**, 4 September. (Privat-Telegramm.) Der Wollhandel ist ein schleppender geworden. Käufer bewahren Zurückhaltung im Einkauf und reflectiren nur auf bessere Wollen. Geringe Wollen sind im Preise gedrückt und fast unverkäuflich. Die Bestände sind nicht allzu stark. Man zahlt für Krimerwolle 8,00—8,50 Rbl., andere Schmutzwolle 6,50—7,50 Rbl. pro Pud.

* **Port Elizabeth**, 11. August. Wolle. (Von Engelken & Co.) Die Marktlage hat sich seit letztem Bericht nicht verändert, und das Geschäft blieb sehr klein. Inhaber langer Schweißwollen wollen zu den offerirten Preisen nicht verkaufen, Käufer können aber ihre Gebote nicht erhöhen und so ruht das Geschäft. Continentale Frage für mittlere und kurze Schweißwollen scheint zu fehlen. — Unenhage Snowwhites. Eine Partie von circa 80 oder 90 Ballen guter Farbe, ziemlich frei, wenig Kletten, bedang 12½ d, ein kleines Loos guter Qualität, ganz frei, 13 d. Die hauptsächlichsten Inhaber verharren in fester Haltung, sie wollen nicht offeriren und zu den bedingten Preisen nicht verkaufen.

Baumwolle.

Bremen, 4 September. Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco 36⅛ ₰.

Havre, 3. September, Abends. Baumwolle fest, per September 43¼, per December 44¼, per März 45, per Mai 45¼.

Liverpool, 3 September. Egyptische Baumwolle. Fully good fair brown egypt. in Liverpool: September 4[illegible], October 4[illegible], November 4[illegible], December 4[illegible], Januar 4[illegible] d.

WTB. **Liverpool**, 4. September. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 8000 B. Tendenz: Ruhig. Import 5000 B.

WTB. **Liverpool**, 4 September. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. verkauft. Amerikaner träge, Surats unverändert. Middl. amerik. Lieferungen: September-October 3[illegible] Verkäufer, November-December 3[illegible] do., Januar-Februar 3[illegible] do., März-April 3[illegible] d do.

Flachs. Hanf. Jute.

Manila, 3. September. Hanf 20 £, durchschnittliche Wochenzufuhr 16 000 B. Wechsel 2 s 1¾ d.

London, 3. September, 5 Uhr 6 Min. Jute ruhig, aber stetig.

Garne. Tücher. Stoffe.

Manchester, 3. September. Garne und Stoffe. Der Markt war ruhig, aber stetig.

Bremen, 4. September. Schmalz. Fest. Wilcox 43½ ₰, Armour shield 43½ ₰, Cudahy 43½ ₰, Fairbanks 34 ₰. — Speck. Fest. Short clear middling loco 40. — Tabak. Umsatz 325 Faß Virginy, 45 Faß Kentucky.

Hamburg, 3. September, Abends 6 Uhr. Kaffee-Termin-Notirungen nur für good average Santos. September 77, October 73¼, November 71¼, December 70¼, Januar 69, Februar 67¾, März 67¼, April 67, Mai 66½, Juni 66¼, Juli 66, August 65¾. Umsatz: 3000 Sack. Tendenz: Behauptet.

* **Hamburg**, 4 September, 8 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. September 76,50, October 73,50, November 70,75, December 69,75, Januar 68,75, Februar 67,75, März 67,25, April 66,75, Mai 66,50, Juni 66,25, Juli 66,00, August 65,75. Behauptet.

* **Havre**, 4 September. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. September 97,75, December 87,75, März 86,00. Ruhig.

Magdeburg, 4. September. Zucker. I. Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. Gemahlene Raffinade 24,00 bis 25,25 ℳ, gemahlene Melis I. 23,25 ℳ, Krystallzucker I. 24,50—25,00 ℳ, Würfelzucker II. 25,75 ℳ. Tendenz: Ruhig. B. Ohne Verbrauchssteuer. Kornzucker Rendement 88proc. 12,00 ℳ. Nachproduct Rendement 75proc. 7,70—9,50 ℳ. Neuer nach neuem Rendement 12,00 ℳ. Tendenz: Stetig. II. Terminpreise abzüglich Steuervergütung. Rohzucker. I. Product Basis 88 Proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizlos. b. Frei an Bord Hamburg. September 11,37½ ℳ Br., 11,32½ ℳ G., October 11,00 ℳ Br., 10,95 ℳ G., October-December 10,90 ℳ Br., 10,85 ℳ G., November-December 10,95 ℳ Br., 10,72½ ℳ G., Januar-März 10,95 ℳ Br., 10,92½ ℳ G., April-Mai 11,05 ℳ Br., 11,00 ℳ G., Mai 11,05 ℳ bez., Juni-Juli 11,20 ℳ Br., 11,10 ℳ G. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 4. September, Mittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. September 11,32½ ℳ, October 10,95 ℳ, November-December 10,72½ ℳ, Januar-März 10,92½ ℳ, April 10,95 ℳ, Mai 11,05 ℳ, Juni 11,10 ℳ, Juli 11,15 ℳ.

WTB. **Hamburg**, 4. September, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei Bord Hamburg per September 11,37½, per October 11,00, per December 10,75, per März 10,90. Schwächer.

WTB. **Paris**, 4. September. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 31,25. — Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg per September 32,50, per October 30,00, per October-Januar 30,25, per Januar-April 30,37½.

London, 3 September, 5 Uhr Nachm. Zucker, granul. in deutsche Marken zollfrei Hamburg, October 14 s. Rüben- September 11 s 10½ d, October-December 10 s 9¾ d. Kaffee ruhig, fair Channel Rio per September 67 s 6 d, per December 60 s 3 d, per März 61 s, per Mai 59 s 9 d. Thee fest. Reis unbelebt. 1902 t Rangoon per „Anlaces" wurden zu 6⅞ s begeben. Talg 25 s, Import der Woche 2400 Fass. Schellack T. N. Orange October 105 s. Kautschuk fein Para 2 s 10½ d. Oele. Leinöl per September 20 s 6 d, October-December 20 s 1½ d. Rüböl raff. 21 s 6 d, braunes October-December 20 s, Baumwollöl raff. 20 s 6 d, roher November-April 17 s 6 d. Terpentinöl 21 s 4½ d.

London, 4. September. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker 13¾ ruhig. Rüben-Rohzucker per September 11¾ ruhig.

Bremen, 3. September. Reis. Lebhaftes Geschäft in polirter Waare. Tendenz sehr fest.

Havre, 3 September, Abends. Indigo schwach, per September 6,50, per December 6,60, per März 5,60, per Mai 5,60.

Valparaiso, 26. Juli. Salpeter. Während der letzten 14 Tage ist viel umgegangen, namentlich herrschte Frage nach Verschiffungen per Dampfer im Januar-Februar. Der Markt eröffnete zu 6 s 2 d für 96 Proc. per September-October, stieg sofort auf 6 s 3¾ d, und schloss fest zu 6 s 4 d mit sehr kleinem Angebot. Raffinirter bedang 6 s 3¾ d. Verkauft wurden 1 220 000 Qtl. Der Preis von 6 s 4 d per Qtl. stellt sich mit 25 s Fracht auf 8 s 4 d per Cwt. Befrachtet 22 000 t nach Europa und 3000 t nach den Vereinigten Staaten. — Fracht nominell 26¼ s. — Verfügbare Ladefläche 19 000 Reg.-T. — Cours auf London für Bankwechsel 90 T. 3. 12 d.

W. **Warschau**, 4. September. (Privat-Telegramm.) Auf dem Hopfenmarkt herrscht nunmehr eine abwartende Haltung. Ueber die diesjährige Hopfenernte lässt sich noch nichts Näheres sagen. Es wird vielfach geklagt, dass die letzten Regengüsse der Pflanze, was die Qualität anbetrifft, sehr geschadet haben. Auch in den südlichen Gouvernements des Königreiches hat die Pflanze durch Ungeziefer vielfach gelitten. In Folge der von den deutschen Hopfenmärkten zuweist das lautenden Berichte und wesentliche Preisermäßigung fehlt es hier für Lieferungsgeschäfte neuer Ernte an Kaufern. Notirungen: Prima Waare 24—28 Rubel, mittel 20—22 Rbl., ordinair 15—18 Rbl. per Pud.

London, 3. August, 5 Uhr Nachm. Kupfer 40 £ 2 s 6 d, 3 Monat 40 £ 10 s. Muster Schlusspreis 37 £ 2 s 6 d bis 39 £ 7 s 6 d, best selected 44 £. Zinn, Straits 71 £ 12 s 6 d, 3 Monat 71 £ 17 s 6 d, englisches 73 £ 10 s. Blei, spanisches 9 £ 17 s 6 d, englisches 10 £. Zink, gewöhnliche Marken 15 £ 12 s 6 d, besondere Marken 15 £ 15 s, gewalztes schlesisches 18 £ 10 s.

London, 4 September. Metallbörse. Kupfer, Chili bars cash 40⅛, do. per 3 Monate 40[illegible]. Zinn, Straits cash 71[illegible], do. per 3 Monate 72[illegible]. Zink, ordinary brands 15[illegible], do. special brands 16[illegible]. Blei, span. 10[illegible], do. englisch 10[illegible].

London, 4. September. Metallbörse. (Schluss.) Kupfer, Chilibars 40[illegible], per 3 Monate 40[illegible]. Zinn, Straits per Cassa 71[illegible], per 3 Monate 72[illegible]. Zink und Blei unverändert.

Valparaiso, 3. September. Kupfer. Die Verschiffung betrug im Monat August 2000 t.

WTB. **Glasgow**, 4. September. Roheisen. Mixed numbers warrants 42 s 7½ d. Fest.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 4. September. Spiritus per 100 l 100 Proc. excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per September 50,50, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per September 30,50.

Stettin, 4. September. Spiritus behauptet, loco mit 70 ℳ Consumsteuer 32,00.

Posen, 4. September. Spiritus loco ohne Fass (50er) 50,20, do. loco ohne Fass (70er) 30,40. — Still. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 4. September. Spiritus loco contingentirt 52,00, do. nicht contingentirt 32,00.

Paris, 4. September. (Anfang.) Spiritus behauptet, per September 33, per October 33,25, November-December 33,25, per Januar-April 33,75.

Bremen, 4. September. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Fassfollfrei. Loco 4,75. Sehr fest.

Stettin, 4. September. Petroleum loco 9,35.

Breslau, 4. September. Roggen per September 113,00. — Rüböl per September 44,50, per October 44,00. — Wetter: Kühl.

Danzig, 4. September. Weizen loco niedriger. Umsatz 350 t, do. inländischer hochbunt und weiss 129,00, do. hellbunt 125,00. Transit hochbunt und weiss 95,00, do. hellbunt 90,50. Termin zu freiem Verkehr per Sept.-October 127,00. Transit per Sept.-October 93,00. Regulirungspreis zu freiem Verkehr 125. — Roggen loco unverändert, do. inländischer 101,00, do. russischer und polnischer zum Transit —,—, do. Termin per Sept.-Oct. 105,50, do. Termin Transit per September-October 70,00. Regulirungspreis zu freiem Verkehr 103. — Gerste (grosse) (600—700 g) 106—115, do. (kleine) (625—650 g) —,—. — Hafer inländischer 106—107. — Erbsen, inländische —,—. — Wetter: Schön.

Stettin, 4. September. Weizen loco matt, 130,00—134,00, per September-October 131,50, per April-Mai 140. — Roggen loco fester, 110,00—113,00, per September-October 110,50, per April-Mai 120,50. — Pommerscher Hafer loco 110,00—120,00. — Rüböl unverändert, per September 43,20, per April 43,70.

Köln, 4. September. Weizen neuer hiesiger 14,00, do. fremder loco 15,00. — Roggen hiesiger loco 12,50, do. fremder loco 13,50. — Hafer neuer hiesiger loco 14,00, do. fremder 14,75. — Rüböl loco 48,00, per October 46,20 Br., per Mai 1895 46,20. — Wetter: Veränderlich.

Mannheim, 4. September. Weizen per November 13,40, per März 13,80. — Roggen per November 11,65, per März 11,95. — Hafer per November 12,10, per März 12,30. — Mais per November 11,15, per März 11,55.

Wien, 4. September. Weizen per Herbst 6,50 G., 6,52 B., do. per Frühjahr 7,00 G., 7,02 B. — Roggen per Herbst 5,40 G., 5,42 B., do. per Frühjahr 5,90 G., 5,92 B. — Mais per September-October 4,30 G., 4,32 B. — Hafer per Herbst 6,01 G., 6,03 B., per Frühjahr 6,26 G., 6,28 B.

Pest, 4. September. Weizen loco fest, per September-October 6,8[illegible] G., 6,90 B., per Frühjahr 6,87 G., 6,89 B. — Roggen per Herbst 5,[illegible] G., 5,[illegible] B., per Frühjahr 5,74 G., 5,76 B. — Hafer per Herbst 5,75 G., 5,[illegible] B., per Frühjahr 6,12 G., 6,14 B. — Mais per Mai-Juni 5,00 G., 5,02 B., per September-October 5,[illegible] G., 5,[illegible] B. — Kohlraps per August-September 9,90 G., 9,95 B. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 4. September. Weizen auf Termine matt, do. per November 105. — Roggen loco unverändert, do. auf Termine fest, per October 94, per März 98. — Rüböl loco —,—, do. per Herbst —,—, do. per Mai —,—.

Paris, 4. September. (Anfang.) Weizen behauptet, per September 17,50, per October 17,50, per November-Februar 17,75, per Januar-April 17,90. — Roggen ruhig, per September 10,60, per Januar-April 10,90. — Mehl ruhig, per September 38,00, per October 38,75, per November-Februar 39,75, per Januar-April 39,75. — Rüböl behauptet, per September 46,25, per October 46,25, per November-December 46,50, per Januar-April 46,25. — Wetter: Bewölkt.

Petersburg, 4. September. Talg loco 50,00. — Weizen loco 9,50. — Roggen loco 5,50. — Hafer loco 3,80. — Hanf loco 44,00. — Leinsaat loco 14,00. — Wetter: Bewölkt.

New-York, 4. September. (Anfang.) Weizen per December 60⅛. — Mais per December 57.

Chicago, 4. September. (Anfang.) Weizen per December 56⅝. — Mais per December 53. — Schmalz loco 9,00.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 4. September.

Sächsische Staatspapiere etc.

3proc. Rente à 5000 Mk.	3	92,65	R.-Schles. E.-A. à 100 Thlr.	4	—
do. à 2000 -	3	92,65	Löb.-Zitt. Eis.-A. à 100 Th.	3½	100,50
do. à 1000 -	3	92,65	do. Actien à 25 Thlr.	4	102,50
do. à 500 -	3	92,65	K. S. Landrenten-Briefe		
St.-Anl. v. 1852 à 100 Thlr.	3	95,60	à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3½	98,50
do. v. 1855 à 100 Thlr.	3½	101,70	Landeskult.-Rentensch.	4	103,25
do. v. 1859 à 100 Thlr.	3½	101,70	Ldw.Cred.-V.i.Kgr.Sachs.		
do. v. 1867 à 500 Thlr.	3½	101,70	Pfd.- u. Credbr.	3½	99,10
do. v. 1867 à 100 Thlr.	3½	101,70	do. do. Pfandbr.	4	103,—
do. v. 1869 à 500 Thlr.	3½	101,70	do. do. Creditbr.	4	103,—
do. v. 1869 à 100 Thlr.	3½	101,70	Erbld. Ritterschaftl. Pfdbr.	3½	100,60
Leipzig-Dresd. Pr. v. 1880	4	103,—	Credit-Verein Pfdbr.	4	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	181,—	Leipziger Bank	—
Chemnitzer Bankverein	—	Oberlausitzer Bank	—
Dresdner Credit-Anstalt	—	Sächsische Bank	119,—
Dresdner Bank	147,—	Sächs. Bankgesellschaft	—

Eisenbahn-Prioritäten.

Aussig-Teplitz 4proc.	—	Kaschau-Oderberg	—
Böhm. Nordbahn 4proc. Gold	102,50	Lemberger, steuerfrei	—
Buschtehrader I.—III. Em.	102,90	do. steuerpflichtig	—
do. 4proc. Gold	102,80	Mährische Grenzbahn	—
Dux-Bodenbacher	—	do. Schles. Centralb.	—
do. do. 1871	—	Oesterr. Nordwestbahn	—
do. do. 1876 Gold	—	do. do. Lit. B	—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4proc.	—	Pilsen-Priesen 4proc.	—
Kronprinz-Rudolfbahn	—	Prag-Dux 4proc. Gold	—
do. Salzkammerg. 4% Gold	—	do. 5proc. Gold	—

Industrie-Actien.

Bautzen.Brauerei u. Mälzerei	62,—	Chem. Werke-M.-F. (Zimmerm.)	114,75
Bayerisches Brauhaus	—	do. Werke-M.-F. Vulkan	25,50
do. Stamm-Prior.	25,—	Dampf- u. Sp.-Mach.-F. Wiede	67,50
Braunschw. Nat.-Brauerei	200,—	D. Werkz.-M.-F. (Vorm.-Act.)	54,25
Braunschw. Br. Steinberg	—	Germania (vorm. Schwalbe)	115,—
Brauner Brauerei	115,—	Lauchhammer convertirte	111,—
Consol. Feldschlösschen	67,—	Maschin.-Bau-Anst. Golzern	190,—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A.A	109,50	Maschinenfabrik Kappel	140,—
do. do. B	100,10	Meissn. Eiseng. u. M.-B.-A.	49,75
Erste Culmbacher Exportbr.	475,—	Nähm.-Fabr. Seidel & Naum.	208,—
Culmbacher „Rizzi"	138,50	Sächs. Gussstahl. u. Döhlen	171,—
Felsenkeller-Brauerei	206,50	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	157,—
Gambrinus-Brauerei	66,—	do. Webst.-Fabr. (Schönh.)	205,—
Gerner Bierbrauerei	—	Webst.- u. M.-F. (Mai & Kühlig)	115,—
Greizer Vereinsbrauerei	157,—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	—
Hofbrauhaus Vers.-Act. I.	181,—	Zittau.Masch.-F. (Kirmsich Co.)	220,25
do. do. II.	117,—	Zwick. M.-F. (Brodt & Hübler)	72,—
Kieler Brauerei	144,—		
Lichtenfels Bayer. Bierbr.	—	Bitum. Tuchf. u. Kamm (Mühlh.)	—
Löbauer Brauerei	162,—	Chemn. Act.-Färb. (Körner)	66,—
Mainzer Schöfferhof	156,75	Chemnitzer Actienspinnerei	158,—
Meissner Felsenkellerbr.	150,—	Geraer J.-Sp. u. W.Pr.-A. Lit.A	—
Münchenhof Culmb. Exportbr.	164,—	do. do. do. B	150,—
Nürnberger Brauerei	—	Deutsche Thonr. u. Cham.-F.	130,—
Pfaum'scher Lagerkeller	190,—	Dresdner Malzfab. v. P. König	100,—
Reisewitzer Brauerei	270,—	do. Nähm.-Zwirnfabrik	66,50
Schloss-Chem. A.-Lagerb.Br.	210,—	do. Presch.-, Korsagr.-F.	—
Societäts-Brauerei	299,—	Hotel Bellevue	120,—
Ver. Frankfurter Brauereien	83,—	Hotel-G. Münch. (4 Jahresz.)	—
		Leder-Mil. Effect.-F. (Thiele)	266,—
Continental-Pferdebahn	118,75	Leonh. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—
Deutsche Strassenbahn-Ges.	118,25	Mech. Kratzenfab. Mittweida	—
Tramw.Co. of Germ. (grosse	137,75	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	202,—
(Dresd. u. Hann.) kleine	137,75	Oberlausitzer Jutespinnerei	81,—
„Kette" Deut. Schleppsch.-G.	73,75	Pirnaer Malzfabrik	134,—
Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	225,—	Sächs. Holzindustr. Rabenau	120,—
		do. Kamm-Spinn. (Schlrg.)	88,50
Chemnitzer Papierfabrik	—	do. Nähfd.-F. (Mertzenreich)	96,—
Dresdner Papierfabrik	122,—	do. Gf.- u. Ch.-F. (E. Teichert)	—
Hasenröder Masch.-Papierf.	40,—	Tepp.- u. Möbelst.-Fbr. (Hans)	67,50
Niederschlemaer Holzstoff	157,—	Schle. Cem.-F. (Groschowitz)	—
Peniger Patent-Papierfabrik	102,—	Vereis. Radeb. Glashütten	34,50
Sebnitzer Papierfabrik	49,50	do. Dresdn. Steinkohl.-F.	102,—
Thode'sche Papierfabrik	—	Weisstaler Act.-Spinnerei	60,—
Ver. Bautzner Papierfabrik	124,50	Wurzener Teppich- u. V.-F.	—
Weissenborner Papierfabrik	—		

Zwickau, 4. September. (Coursbericht der „Zwickauer Bank".)

Industrie-Actien.		Steinkohlen-Kuxe.	
Bockwaer Eisenbahn	380 B.	Deutschld. Gewksch.	312 bz 310 G.
Obbl.-Hassl. Kohl.-E.	1050 G.	Oelsn. Brgb.-Gewksch.	335 G.
Pölbitzer Act.-Bierbr.	200 G.		
Vereinsbr. z. Zwickau	1310 G.		
Portl.-Cem.-F. Oelsn.	314 G.		
Zw. Bank 4½% v. 1/1.94	—		
Vrsnbnk. 4½% v. 1/1.94	126,75% G.		
Zwick. Maschinenfab.	232 B.		
Schlem. Miner.-u. F.-F.	485 G.		
Chem. Fabr. Devrient	—		

Staatspapiere und Fonds.		
3½	Deutsche Reichsanl.	—
3	do. do.	—
4	do. do.	105,80 G.
3½	Preuss. Consols	—
4	do. do.	105,40 G.
3	Sächs. Rente	92,50 G.
3½	do. Staats-Anl.	101,90 B.
3½	Ldw. Crdv. Pfdbr.	—
4	do. do.	—
3½	Altb. Landesb.-O.	101,10 G.
4½	Chem. Fab. Devrt.	102,25 G.
4½	Döhlen F.-u.K.-F.*	102,— G.
4½	K. Marienhütte O.	102,10 G.
3½	Zwick. Stadt-Obl.	98,— bzG.
4	do. do.	102,75 G.

Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.	
Gr. Ernstgus. Pr.-A.A.	550 G.
Frohlitz. Braunk.-Ge.	—
Prehl. Brnk.-G. Pr.-A.	600 B.
Union Krieb. Prior.-A.	305 G.

Steinkohlen- u. Prior.-Act.	
Bockw.-Hohnd. V.-F.	536 bz 34 G.
do. Prior.-Act.	558 B.
Concordia	88 G.
do. Prior.-Act.	180 G.
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	1395 bz 970 G.
Gersdorf	170 G.
do. Prior.-A. Ser. I	—
do. do. Ser. II	—
Gottes Segen Lugau	655 bz 653 G.
do. Prior.-Act.	—
Hohndrf. b. Lichtenst.	384 G.
do. Prior.-Act.	485 G.
Kaisergrube	300 B.
do. Prior.-A. Ser. I	350 G.
do. do. Ser. II	472 G.
Lug. Steinkohlb.-Ver.	330 G.
do. Prior.-Act.	540 G.
Lug.-Niederwürschn.	36 G.
Oberhohndorf.-Forst	348 G.
do. Schader	642 G.
Oelsnitz Vereinsglck.	80 bzG.
do. Prior.-A. Ser. I	—
do. do. Ser. II	225 B.
Zwick. Bürgergewks.	5060 G.
do. Brückenbg. Vers.	201 G.
do. do. (Zehntsch.)	1500 G.
Zwick.-Oberhohndorf	2100 G.
Zw. Stklbv. (Vrsngl.)	2885 G.

* à 105 Proc. rückzahlbar.

Kohlenwerks-Anleihen.		
5	Bockw.-Hhnd. V.-F.	104,75 G.
5	Concordia	—
5	Deutschland Em. I	102,25 G.
5	do. Em. II	102,25 G.
4½	Erzgebirg. Verein	102,25 G.
5	Gersdorf	104,50 G.
5	Hohndf. b. Lichtst.	104,50 G.
5	Kaisergrube	104,50 G.
5	Lug. Steinkhlb.-V.	
	v. 1873	104,25 G.
5	do. do. v. 1876	104,25 G.
5	do. do. v. 1880	104,25 G.
5	Gew. Ebsn. i. Lug.	40,— B.
5	Lugau-Niederw.	
5	Em. II	98,75 G.
5	do. Em. III	98,— G.
4½	do. Em. III	94,50 G.
4½	Oelsn. Brgb.-G. E. I	102,75 G.
4½	do. Em. II	102,25 G.
5	Oelsn. Vereinsgl.	103,— G. 50 B.
5	Zwick. Bürgergw.	104,90 G.
5	do. Brückenb. v. 65	104,— G.
5	do. do. v. 1872	104,— G.
5	Zwick.-Obhndorf.	104,90 G.
4½	Zw. Steinkhlbv.	
	Vereinsglück	103,75 G.

Berlin, 4. September. **Wechselnotirungen.**

Amsterdam kurz	168,35	Paris kurz	80,85
do. lang	168,—	do. lang	80,60
Brüssel kurz	80,95	Wien kurz	164,10
do. lang	80,70	do. lang	163,25
Italien kurz	78,50	Petersburg kurz	220,35
London kurz	20,37	do. lang	218,35
do. lang	20,35	Warschau kurz	221,—

Hamburg, 4 September, Nachm. 2 Uhr 10 Min. Silber 80,25. Creditactien 301,—. Packetfahrt 94,75. Still.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 4. September 1894.

	Letzte Divi-dende	Zins-termin	Zins-fuss	Coursnotiz
Hallesche 4% Stadt-Anl. v. 1880	—	2/4u.1/10	4	103,50 B.
do. 3½% Theat.-Anl. v. 1884	—	2/4u.1/10	3½	99,— G.
do. 3½% Stadt-Anl. v. 1886	—	2/4u.1/10	3½	99,25 bz.
do. 3½% Stadt-Anl. v. 1889	—	1/1u.1/7	3½	99,— G.
Alsner 3½% Stadt-Anleihe	—	1/1u.1/7	3½	97,— G.
Erfurter 3½% Stadt-Anleihe	—	1/1u.1/7	3½	97,50 G.
Halberstädter 3½% do. v. 1890	—	2/4u.1/10	3½	99,— G.
Naumburger 3½% Stadt-Anleihe	—	1/1u.1/7	3½	97,75 G.
Landschaftl. 3½% Central-Pfdbr.	—	1/1u.1/7	3½	100,40 bzG.
Sächs. 4% landschaftl. Pfandbr.	—	1/1u.1/7	4	
do. 3½% do. do.	—	1/1u.1/7	3½	100,50 G.
do. 4% Provinzial-Anleihe	—	1/1u.1/7	4	100,50 bzG.
do. 3½% do. do.	—	1/1u.1/7	3½	99,— G.
Knappschaftsobligationen 4% Anl.	—	1/1u.1/7	4	103,— G.
Unstrut-Reg. 3½% O. (Brtl.-Neb.)	—	1/1u.1/7	3½	99,— G.
Crillw. Act.-Pap.-F. 4½% Hyp.-Anl.	—	1/1u.1/7	4½	100,— G.
Hallesche A.-Br. 4½% Hyp.-Anl.	—	1/1u.1/7	4½	99,50 G.
Körbisdorf Zucker-F. 4% do.	—	1/4u.1/10	4	100,50 G.
Ludwig II. Gewerksch. do.	—	1/1u.1/7	4	98,75 B.
Naumburger Braunk. do.	—	1/1u.1/7	4	100,50 G.
Waldauer Braunk. 4½% Hyp.-Anl.	—	1/4u.1/10	4½	102,25 G.
S.-Thür. Braunk.-V. 4½% Schuldv.	—	1/1u.1/7	4½	102,50 G.
Wersch.-Weissenf. Braunk. do.	—	1/1u.1/7	4	102,50 G.
Zeitz.Par.-u.S.-F. 4% do. (Riebeck)	—	1/1u.1/7	4	101,— G.
Hallesche Bankverein-Actien	7	1/1	4	133,25 bz.
Spar- u. Vorschussbank-Actien	4⅙	1/1	4	98,— B.
Cöthen, Malzfabrik-Actien	11	1/7	4	—
Crillwitz, Actien-Papierfabr.-A.	10	1/7	4	130,— G.
Dürrberg-Marten. Braunk.-Ind.-A.	5	1/7	4	—
Eilenburg, Cattun-Manufact.-A.	3	1/8	4	83,— B.
Feldschlösschen-Brauerei-Act.	5	1/10	4	—
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	4⅙	1/7	4	—
Hallesche Maschinenfabrik-Act.	27	1/1	4	347,— G.
do. Strassenbahn-Actien	0	1/1	4	—
Hildebrand'sche Mühlenwerk-A.	12	1/7	4	—
Körbisdorf.Zuckerfabrik-Actien	7	1/4	4	109,— B.
Landsberg, Malzfabrik-Actien	5	1/7	4	110,— G.
Naumburger Braunkohlen-Act.	5⅓	1/4	4	122,— G.
Nienburg, Malzfabrik-Actien	0	15/8	4	83,— B.
Packhof-Actien	4	—	4	40,— G.
Sachs.-Thür. Braunk. St.-Actien	6⅔	1/1	4	—
do. do. St.-Pr.-Act.	6⅔	1/1	4	—
Waldauer Braunkohlen St.-Act.	4	1/4	4	99,— G.
Werschen-Weissenf. Brnk.-St.-A.	12	1/4	4	175,50 bz.
Zeitzer Masch.-Fabr.-A. (Schade)	20	1/7	4	—
do. Paraffin- u. Solaröl.-A.	4	1/4	4	70,— B.
Zuckerraffinerie Halle Actien	9	1/10	4	134,— G.
Bruckd.-Nietleb. Brgb.-V. Kuxe*	—	fco.	fco.	—
Cons. Hall. Pfännerschaft Kuxe*	—	fco.	fco.	187,— G.

Die Course der mit * bezeichneten Effecten verstehen sich pro Stück.

Frankfurt a. M., 4. September, Nachmittags 2 Uhr 30 Min.

Londoner Wechsel	20,370	Böhmische Westbahn	—
Pariser Wechsel	80,90	Gotthardbahn	171,70
Wiener Wechsel	161,—	Lübeck-Büchener Eisenb.	146,50
3proc. Reichs-Anleihe	92,90	Mainzer	118,10
Unif. Egypter	104,20	Mittelmeerbahn	84,50
Italiener	82,30	Lombarden	89⅞
3proc. consol. Mexikaner	61,50	Franzosen	290⅝
Oesterr. Silberrente	80,90	Raab-Oedenburg	40⅝
do. 4⅕proc. Papierrente	80,90	Berliner Handelsgesellsch.	144,90
do. 4proc. Goldrente	101,—	Darmstädter	144,60
do. 1860er Loose	125,50	Disconto-Commandit	196,30
3proc. portug. Anleihe	25,—	Dresdner Bank	146,90
5proc. amort. Rumänier	96,50	Mitteldeutsche Credit	102,70
4proc. russische Consols	102,20	Oesterreich. Creditactien	301
II. Orient-Anleihe	66,40	Reichsbank	159,80
4proc. Spanier	69,40	Bochumer Gussstahl	130,20
5proc. serb. Rente	73,—	Dortmunder Union	57,70
Serbische Tabakrente	72,40	Harpener Bergwerk	138,10
conv. Türken	25,70	Hibernia	124,10
4proc. ungar. Goldrente	99,70	Laurahütte	126,90
4proc. ungar. Kronenrente	92,90	Westeregeln	156,10

Fest. — Privatdiscont 1⅛. — Nach Schluss der Börse: Creditactien 300⅝, Disconto-Commandit 196,10, Franzosen —.

Frankfurt a. M., 4. September. (Abendbörse.)

Credit	300⅝	Berliner Handelsges.	144,40
Franzosen	290⅝	Dresdner Bank	146,60
Lombarden	94⅝	Darmstädter Bank	—
Gotthardbahn	171,50	Laurahütte	126,—
Schweizer Centralbahn	139,50	Gelsenkirchen	161,30
Schweizer Nordostbahn	126,30	Harpener	137,60
Berliner Disconto	196,10	Bochumer Gussstahl	132,70

Tendenz: Matt.

Breslau, 4. September. (Schluss-Course.)

Neue 3proc. Reichsanleihe	92,95	Oberschlesische Eisen	79,50
3½proc. Landw. Pfandbriefe	100,10	Oberschl. Portland-Cement	100,—
Consolidirte Türken	25,75	Oppelner Cement	112,—
Türken-Loose	112,—	Kramsta	134,50
4proc. ungar. Goldrente	99,90	Schles. Cement	153,50
4proc. ungar. Kronenanl.	92,20	Schles. Zink	192,50
Breslauer Discontobank	105,65	Laurahütte	126,—
Breslauer Wechslerbank	101,—	Vereinigte Oelfabriken	90,25
Creditactien	232,—	Oesterr. Banknoten	164,—
Schles. Bankverein	118,25	Russ. Banknoten	220,—
Giesel-Cement	98,—	Italiener	82,10
Donnersmark	118,25	Bresl. elektr. Strassenbahn	161,60
Kattowitzer	135,75	Hegenscheidt-Actien	97,10

Fest. Deutsche Kleinbahnen 4proc. Oblig. —

Wien, 4. September, 12 Uhr 35 Min.

Ungar. Creditactien	467,—	Oesterr. Kronen-Anleihe	—
Oesterr. Creditactien	368,75	Ungar. Kronen-Anleihe	96,90
Franzosen	356,50	Marknoten	60,92½
Lombarden	112,50	Napoleons	9,89
Elbethalbahn	267,75	Bankverein	136,80
Oesterr. Papierrente	98,50	Tabakactien	232,75
Ungar. 4proc. Goldrente	121,85	Länderbank	263,—

Tendenz: Abwartend. Türk. Loose 67,65. Buschtehrader B 504,—

Wien, 4. September. (Schluss-Course.)

Oesterr. 4⅕proc. Papierrente	98,50	Ferdinand-Nordbahn	3218
do. Silberrente	98,60	Franzosen	356,62
do. Goldrente	121,50	Lemberg-Czernowitz	280,50
do. Kronenrente	97,40	Lombarden	112,40
4proc. ung. Goldrente	121,55	Nordwestbahn	230,—
Ungar. Kronenrente	96,40	Pardubitzer	203,50
Oesterr. 1860er Loose	146,50	Alpine Montan	87,—
Türkische Loose	68,—	Tabak-Actien	232,50
Anglo-Austr.	165,50	Amsterdam	102,50
Länderbank	262,40	Deutsche Plätze	60,90
Creditactien	369,25	Londoner Wechsel	124,10
Unionbank	278,—	Pariser Wechsel	49,27½
Ungarische Credit	467,50	Napoleons	9,88½
Wiener Bankverein	136,60	Marknoten	60,90
Böhmische Westbahn	390,—	Russ. Banknoten	1,33⅝
do. Nordbahn	261,50	1860er Bulgaren	135,—
Buschtehrader Eisenb. B	505,—	Silbercoupons	100,—
Elbethalbahn	267,50		

Realisirungen in Folge verthenerter Prolongation drückten; schliesslich auf Berlin und Paris befestigt.

London, 4. September, Vorm. 11 Uhr 35 Min.

2¾proc. Consols	101[illegible]	Ottomanbank	15[illegible]
1889er Russen, II. Emission	103	Spanier	69
Italiener	81⅜	6proc. cons. Mexikaner	63⅜
Lombarden	9⅝	Rio Tinto-Actien	15
Convertirte Türken	25⅝	Arg. 5proc. Goldanl. v. 1886	67½
4proc. ung. Goldrente	98⅝	Arg. 4½proc. äuss. Anleihe	42
4proc. unific. Egypter	103⅜	Brasilianer	59
3½proc. privil. Egypter	102	Portugiesen	24⅝

5proc. fund. Argent. 72⅞. Deutsche Reichsanleihe —, Brasilianer 72⅞.

Tendenz: Behauptet. — Wetter: Schön.

London, 4. September. (Schluss-Course.)

Preussische 4proc. Consols	—	4proc. unificirte Egypter	103⅜
Italienische 5proc. Rente	81⅜	Rio Tinto	14⅞
Lombarden	9⅝	Platzdiscont	⅝
4proc. ungarische Goldrente	98⅝	Silber	30⅛

Tendenz: Fest.

Paris, 4. September, Nachm. 12 Uhr 35 Min.

3proc. Rente	104,45	4proc. Russen v. 1894	85,60
3½proc. Anleihe	109,07½	Suezcanal-Actien	2915
Italiener	82,55	Ottomanbank	663,75
Franzosen	733,75	Spanier äussere Anleihe	69,25
Lombarden	247,25	Rio Tinto	378,—
Türken	26,07½	3proc. Portugiesen	24,75

Tendenz: Fest. 3proc. Russen —,—

Paris, 4. September. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	104,47	Rio Tinto	375,60
Italiener	82,55	Wechsel auf London	25,16
4proc. ungar. Goldrente	98,82	Wechsel auf Italien	9
Franzosen	733,75	Portugiesen	25,—
Lombarden	—	Privatdiscont	⅝

Tendenz: Fest.

Paris, 4. September. Die Fondsbörse schloss in sehr fester Tendenz, namentlich Rente, Spanier, Türkenwerthe, Pariser Bank und Suez-Actien steigend. Auch inländische Bahnen höher.

Petersburg, 4. September, 1 Uhr 40 Min.

Wechsel auf London	93,60	Russ. Pr.-Anl. v. 1866 (gest.)	280¾
Wechsel Berlin	45,42½	4½proc. Bodencredit-Pfdbr.	152½
Wechsel Amsterdam	—	Russ. Südwestbahn-Actien	105⅝
Wechsel Paris	36,70	Petersburger Discontobank	568
½-Imperials	746	Petersb. internat. Handelsbk.	568
Russ. 4proc. 1889er Consols	—	Petersb. Privat-Handelsbk.	455
do. 4proc. inn. Staatsr. v. 94	99⅝	Russ. Bank f. ausw. Handel	427½
do. 4proc. Goldanl. 6. Ser.	145⅝	Warschauer Discontobank	—
Russ. Pr.-Anl. v. 1864 (gest.)	239	Privatdiscont	5

New-York, 4. September. (Anfangs-Course.)

Chicago, Milw. & St. Paul-A.	66	Louisville & Nashville-Act.	54⅝
Illinois Centralbahn-Actien	94⅜	New-York Lake Erie-Shares	16⅝
Lake Shore-Shares	136⅝	New-York Centralbahn-Act.	101⅝

Tendenz: Stramm.

Rio de Janeiro, 3. September. Wechsel auf London 9⅞.

Buenos-Ayres, 3. September. Gold 231.

Schifffahrt.

Wasserstände am 4. September.

Dresden — 1,26 (Wuchs 0,02). **Barsten** + 0,55 (Fall 0,10).
Magdeburg + 1,14 (Fall 0,03). **Calbe** + 0,86 (Fall 0,05).
Trotha + 1,76 (Wuchs 0,05).

Eingetroffen: in Rotterdam (1/9) „Obdam", in Amsterdam (1/9) „P. Caland", beide niederl.-amerik. Dampfer; in New-York (3/9) der White Stardampfer „Nomadic"; in Plymouth (3/9) der Royal Maildampfer „Don"; in New-York (1/9) der Red-Star-Line Postdampfer „Belgenland" von Antwerpen; in Durban, Natal (1/9) der Castledampfer „Tantallon" auf der Ausreise; bei den Canarischen Inseln (3/9) der Uniondampfer „Anglian" auf der Heimreise.

Abgegangen: von New-York (25/8) „Amsterdam", (1/9) „Maasdam", beide nach Rotterdam, von Rotterdam (1/9) „Rotterdam" nach New-York, alle drei niederl.-amerik. Dampfer; von Antwerpen (3/9) der norddt. Lloyd-Postdampfer „Roland" nach Bremen.

Passirt: Lizard (3/9) der niederl.-amerik. Dampfer „Spaarndam" nach New-York; Cape Magdalen (3/9) der Dampfer „Lake Winnipeg".

Deutscher Schnelldampfer-Dienst ab Hamburg.

Die amerikanische Post mit Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria" (Oceanfahrt 6—7 Tage) schliesst heute um 6 Uhr Abends, für Einschreibebriefe um 5 Uhr Abends.

SLUB
Wir führen Wissen.